

Lage und die übereinstimmenden Standpunkte im Kampf gegen Imperialismus, Zionismus und Reaktion, für sozialen Fortschritt in der Welt erörtert wurden.

An den Verhandlungen, die in einer Atmosphäre der Herzlichkeit, der Freundschaft und des gegenseitigen Verständnisses verliefen, nahmen teil:

seitens der Deutschen Demokratischen Republik

Günther Kleiber, Kandidat des Politbüros des Zentralkomitees der SED, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Minister für Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau, Vorsitzender der DDR-Seite im Ständigen Komitee für die wirtschaftliche, wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit DDR/Irak; Oskar Fischer, Mitglied des Zentralkomitees der SED, Minister für Auswärtige Angelegenheiten; Horst Kaminsky, Präsident der Staatsbank; Roland Schumann, Stellvertreter des Ministers für Außenhandel; Karl-Heinz Lugenheim, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der DDR in der Republik Irak.

Seitens der Republik Irak

Dr. Saadoun Hammadi, Minister für Auswärtige Angelegenheiten; Dr. Fakhri Qaddouri, Präsident der Sektion Ökonomie im Kommandorat der Revolution; Zuhair Al-Bayrakdar, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Republik Irak in der DDR; Wisam Al-Zahawi, Leiter der 1. Internationalen Abteilung im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten.

Horst Sindermann informierte den irakischen Gast über die schöpferischen Initiativen der Werktätigen der DDR zur Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED und die umfangreichen Erfahrungen, die die DDR bei der Durchführung der sozialistischen Revolution und in langjährigen, komplizierten Auseinandersetzungen mit dem Imperialismus gesammelt hat. Er betonte die grundlegende Bedeutung, die die Partei- und Staatsführung der DDR der sich ständig vertiefenden Freundschaft und Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft beimißt.

Taha Muhiyiddin Maarouf brachte die hohe Wertschätzung zum Ausdruck, die die Republik Irak den hervorragenden Leistungen der Werktätigen der DDR unter Führung der SED bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft entgegenbringt. Er würdigte die konsequente Friedenspolitik der DDR und ihre solidarische Unterstützung für alle um nationale und soziale Befreiung kämpfenden Völker.

Taha Muhiyiddin Maarouf informierte Horst Sindermann über die bedeutenden Erfolge, die das irakische Volk unter Führung der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei auf politischem, wirtschaftlichem, sozialem und kulturellem Gebiet in Realisierung der Beschlüsse des VIII. Regionalkongresses der ASBP auf dem Wege der sozialistischen Umgestaltung und der Entwicklung der Demokratie, der Stärkung der nationalen Unabhängigkeit und der entschlossenen Verteidigung der Revolution erzielt hat.